

# ZÜRI OBER LAND



# 1. INNOVATIONSAPÉRO



UNDWIRTSCHAFTS  
NETZWERK  
ZÜRICH



# Herzlich Willkommen

---



**GIACINTO IN-ALBON**

Standortförderung Zürioberland  
Leiter Geschäftsfeld Wirtschaft



**SANDRA FRAUENFELDER**

Standortfördererin Stadt Uster  
KMU & Innovation

# Programm am Montag, 11. März 2024

## Von kleinen Taten zu grossen Erfolgen: Ihr Weg mit der Kreislaufwirtschaft

<b>Zeit</b>	<b>Programm</b>
11.15 bis 11.20	<b>Der Gastgeber begrüsst</b>
11.20 bis 11.30	<b>Eröffnungsimpuls: «Gelebte Nachhaltigkeit im Zürioberland»</b>
11.30 bis 11.50	<b>Vordenker-Session: «Kreislaufwirtschaft - Der Schlüssel zur Zukunft»</b>
11.50 bis 12.10	<b>Praxisbeispiel: «Die Revolution für nachhaltiges Drucken»</b>
12.10 bis 12.30	<b>Praxisbeispiel: «Der Weg zur Null: Von der Idee zur Umsetzung»</b>
12.30 bis 12.45	<b>Praxisbeispiel: «Nachhaltigkeitsstrategien und Umsetzung bei Uster Technologies»</b>
Anschliessend	<b>Netzwerk-Steh-Lunch</b> offeriert von Uster Technologies

Gastgeber Davide Maccabruni, CEO Uster Technologies



# Eröffnungsimpuls «Gelebte Nachhaltigkeit im Zürioberland»

---



**MARTIN TSCHIRKY**

Bank BSU  
Mitglied der Geschäftsleitung





bankbsu  
eine wie ich



# Vordenker-Session «Kreislaufwirtschaft - Der Schlüssel zur Zukunft»

---



## **PROF. OLAF HOLSTEIN**

Präsident [next-generations.ch](http://next-generations.ch)  
INOS-Plattform «Wirtschaften in Kreisläufen»

**1904**

New York City



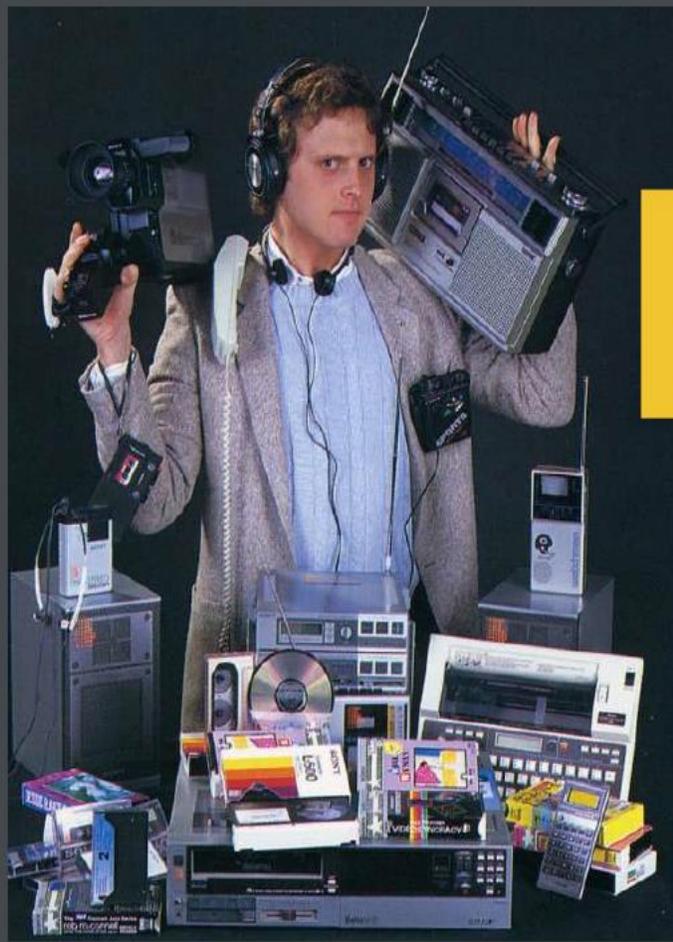
1912 erstmals  
mehr Autos als Pferde

1917

New York City



# 20 Jahre später ...

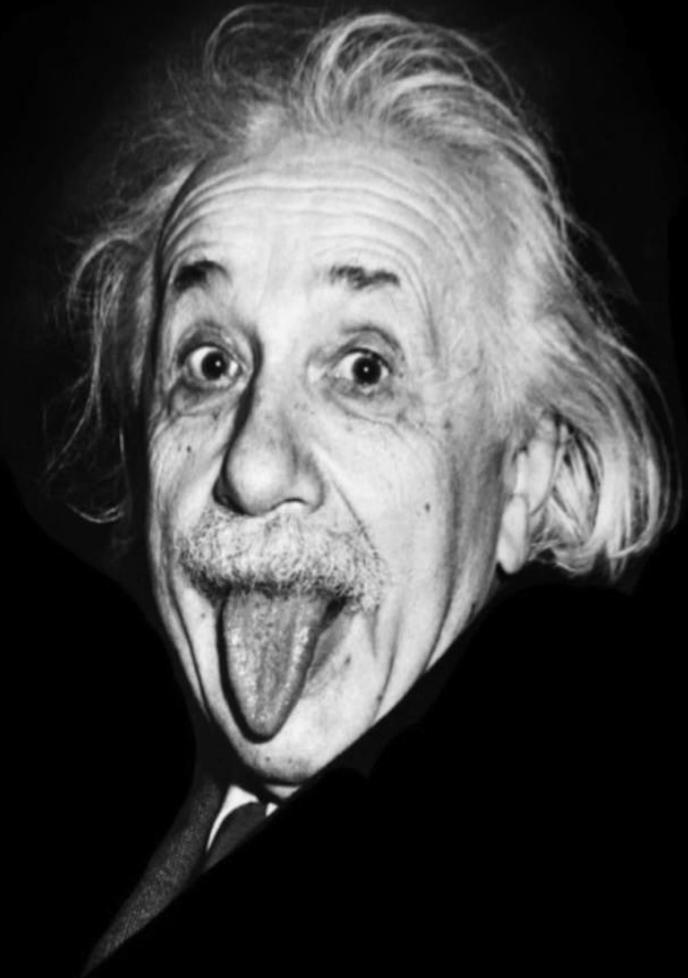


- Dematerialisierung
- Demonetarisierung
- Demokratisierung

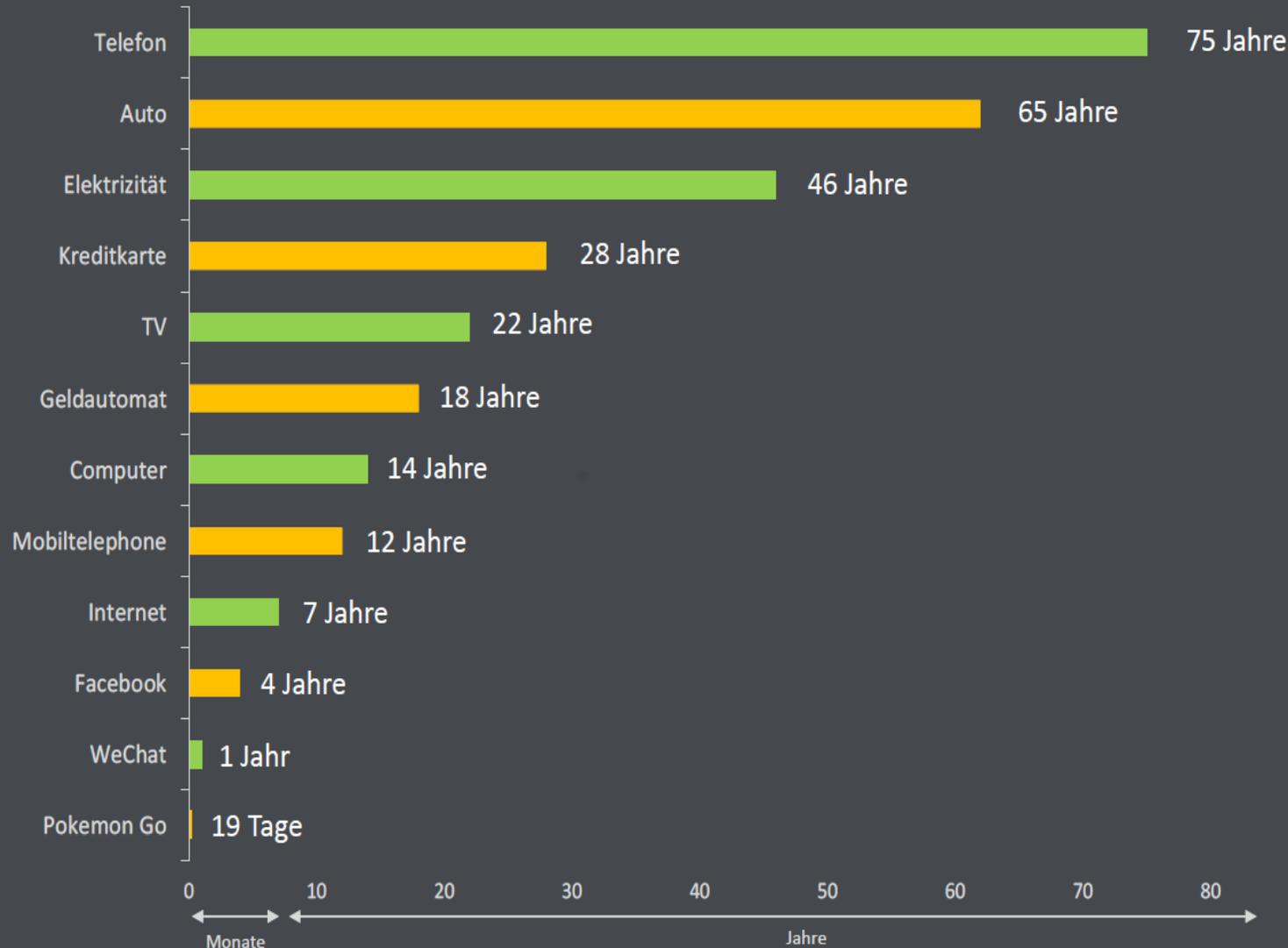


"Insanity is doing the same thing over and over again and expecting different results"

*Albert Einstein*



# Wie lange dauert es für die ersten 50 Mio. Nutzer?



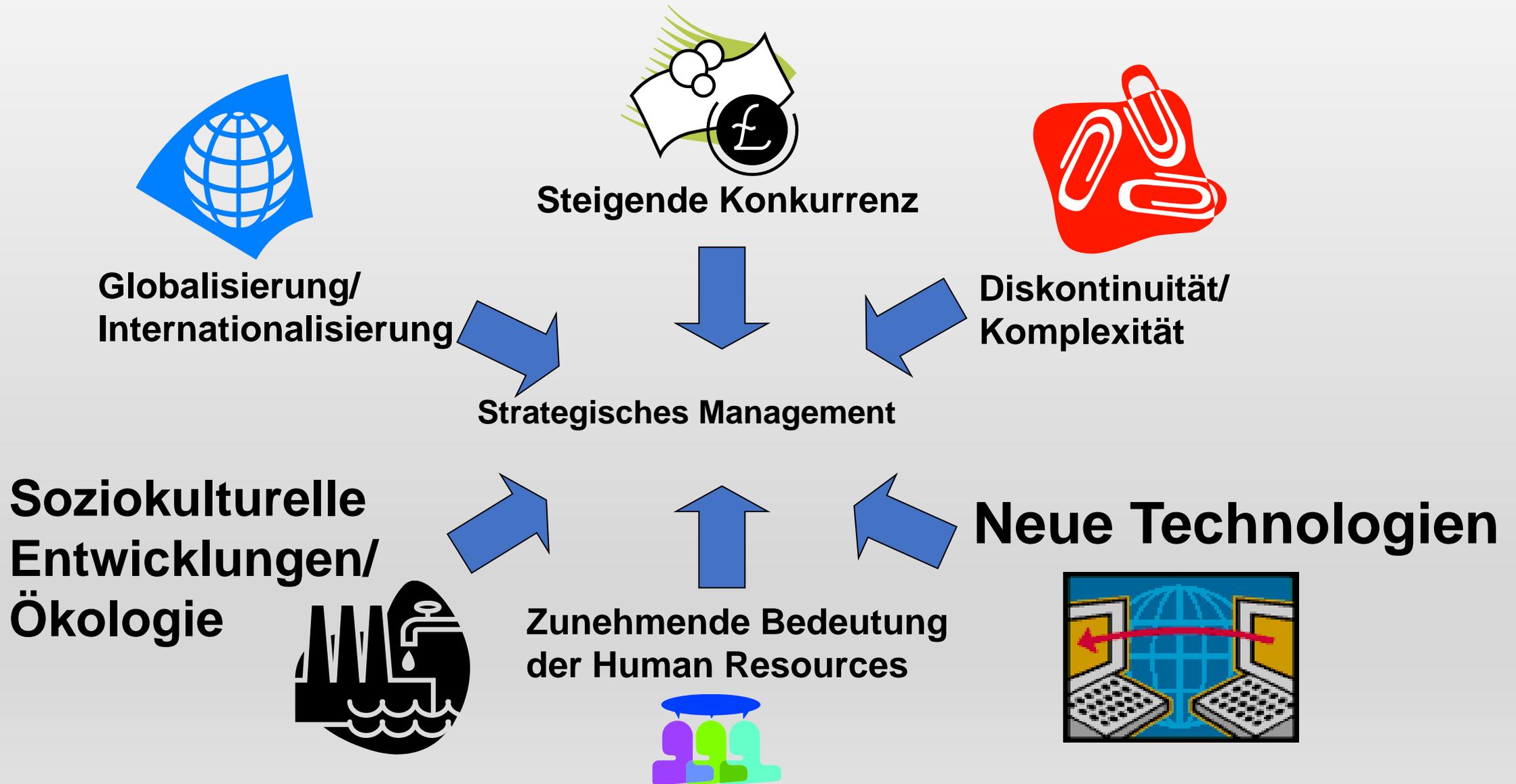
Quelle: Wall Street Journal

**ChatGPT**, der beliebte Chatbot von OpenAI, soll im Januar die Marke von **100 Millionen monatlich** aktiven Nutzern erreicht haben, **nur zwei Monate nach dem Start**.



# **HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT**

# Herausforderungen für das strategische Management





lbs.de



Umwelt-Kosten

dailytimes.com



Abgabe



co2boerse.ch



Entsorgungskosten



# Herausforderungen für Generationen

2052 - Club of Rome



resourcepanel.org



tecnalia.com



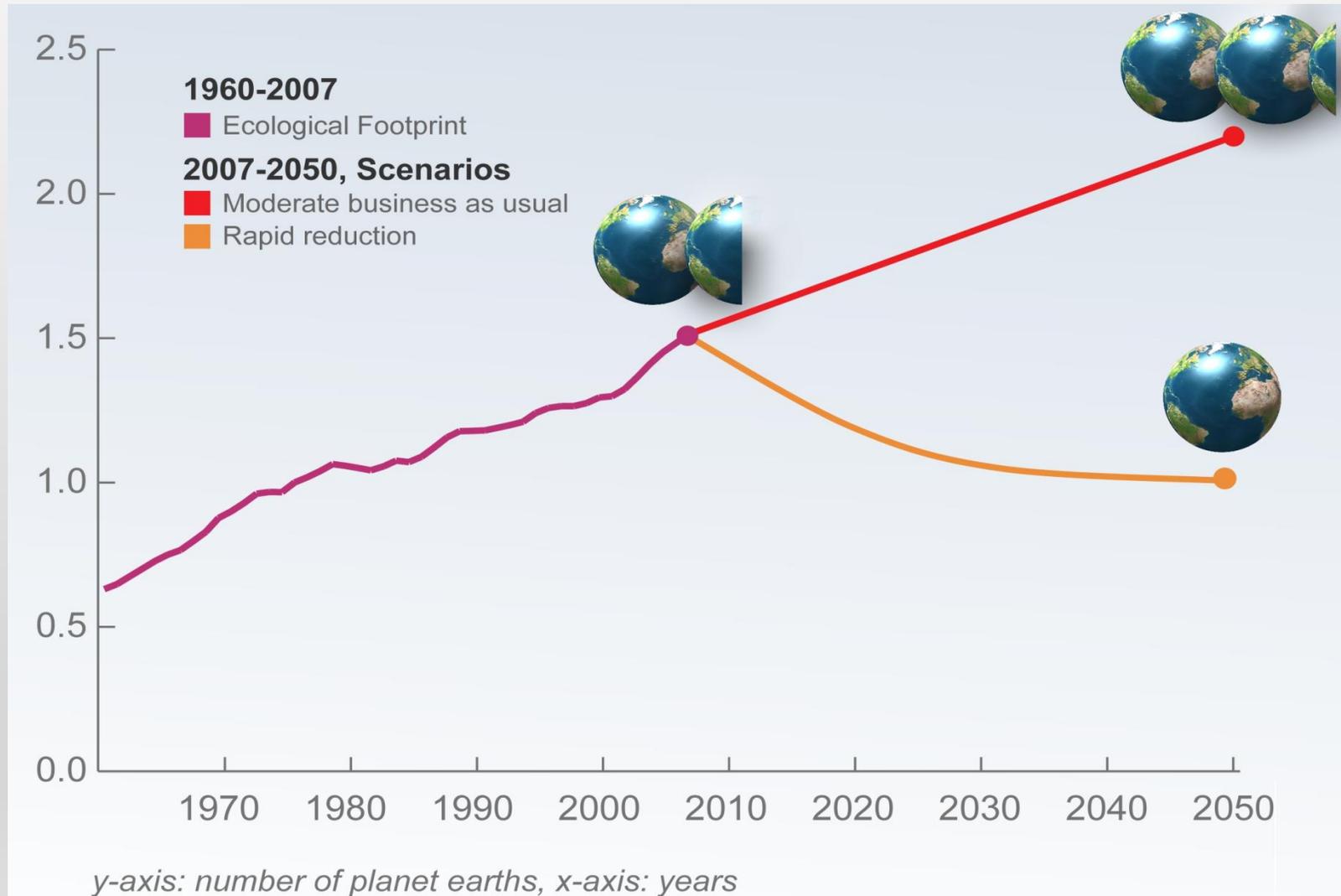
Energie-Kosten

Rohstoff-Kosten

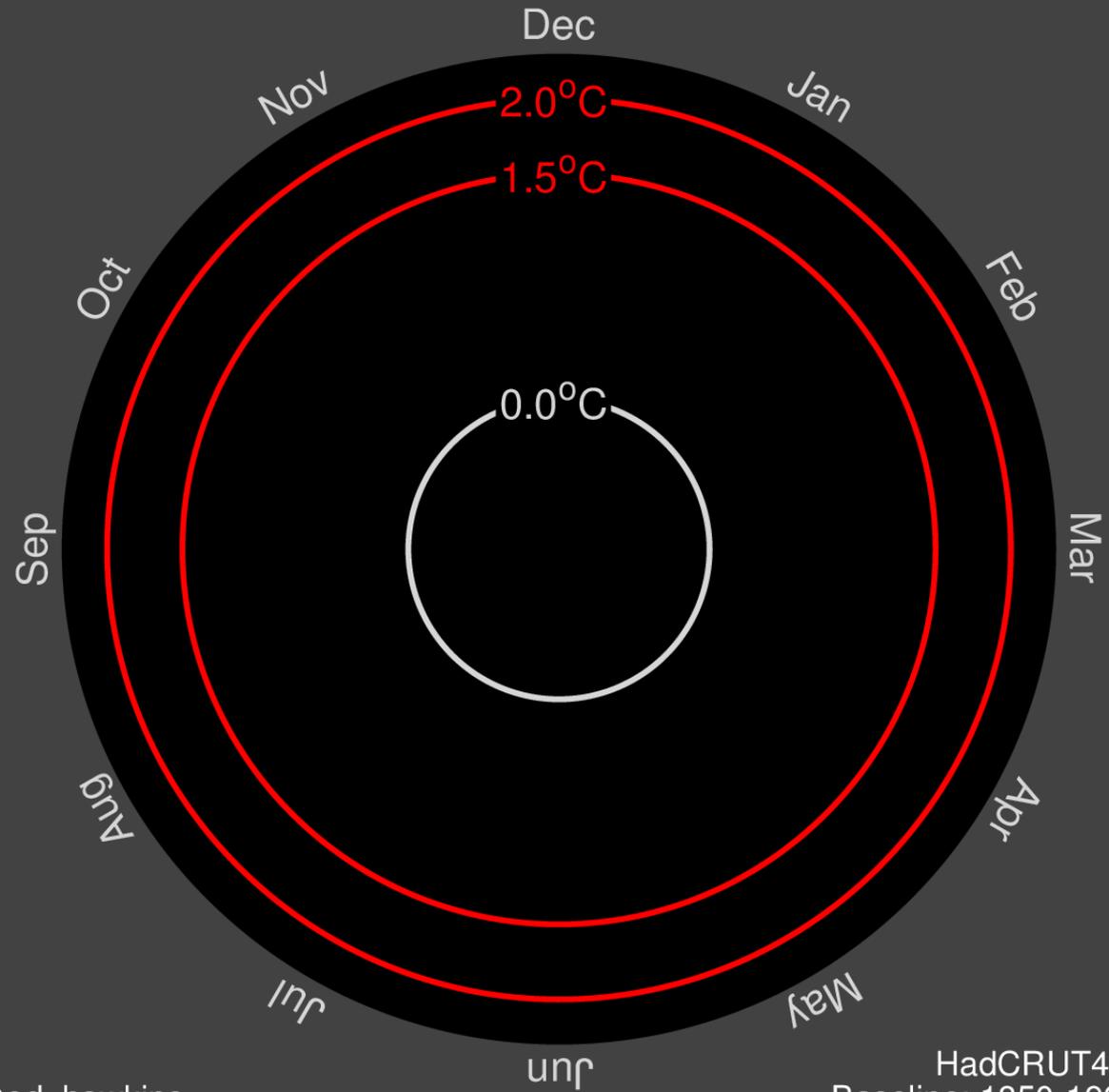


irishtimes.com

# Globaler ökologischer Fussabdruck



# Global temperature change (1850-2019)



@ed\_hawkins

HadCRUT4.6  
Baseline: 1850-1900



# **LÖSUNGS-ANSÄTZE AUS DER POLITIK UND DER WISSENSCHAFT**

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



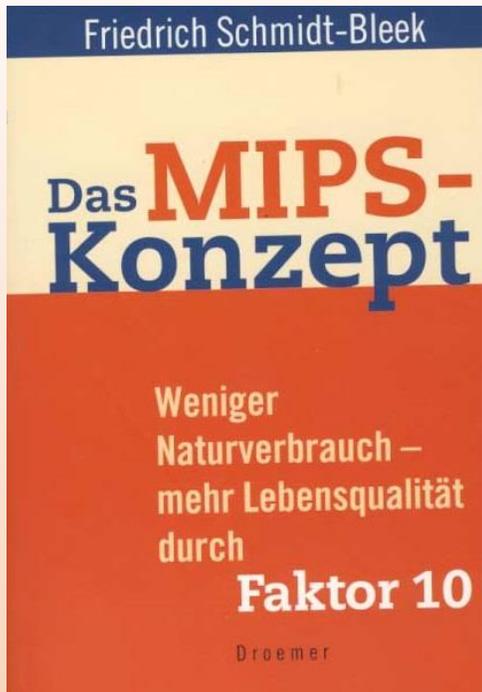
[THE 17 GOALS | Sustainable Development \(un.org\)](https://un.org)

[17 Ziele für nachhaltige Entwicklung \(admin.ch\)](https://admin.ch)

[Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung \(admin.ch\)](https://admin.ch)



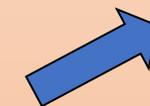
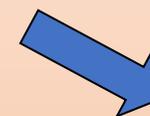
Abbildung 1: Der europäische Grüne Deal



# MIPS-FAKTOR



Material Input  
Per Service  
(Service = Nutzen)



➔ Bio Schmidt-Bleek

[https://www.youtube.com/watch?v=L7vZ\\_Pgij\\_E](https://www.youtube.com/watch?v=L7vZ_Pgij_E)

# CRADLE TO GRAVE DESIGN PARADIGMA

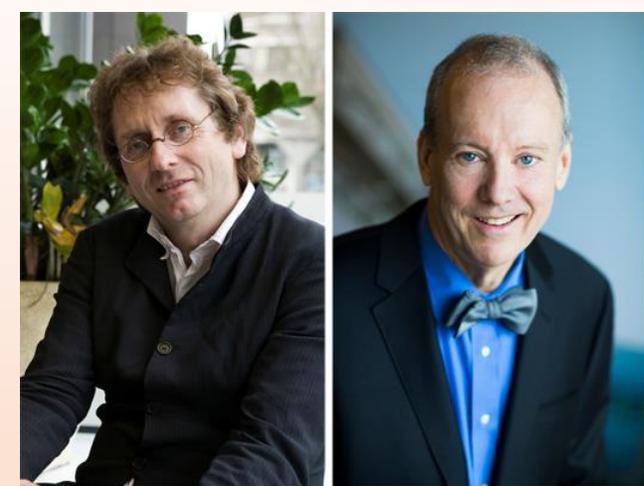
Take  Make  Use  Waste



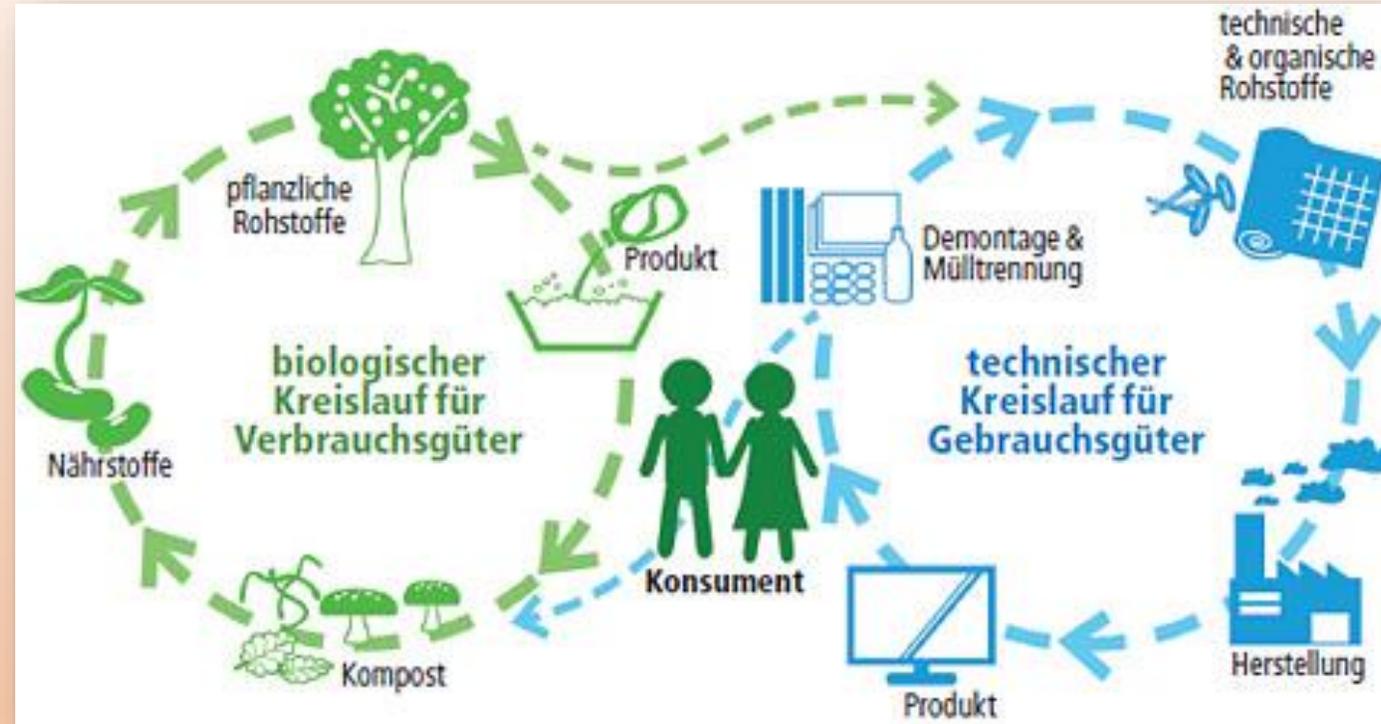
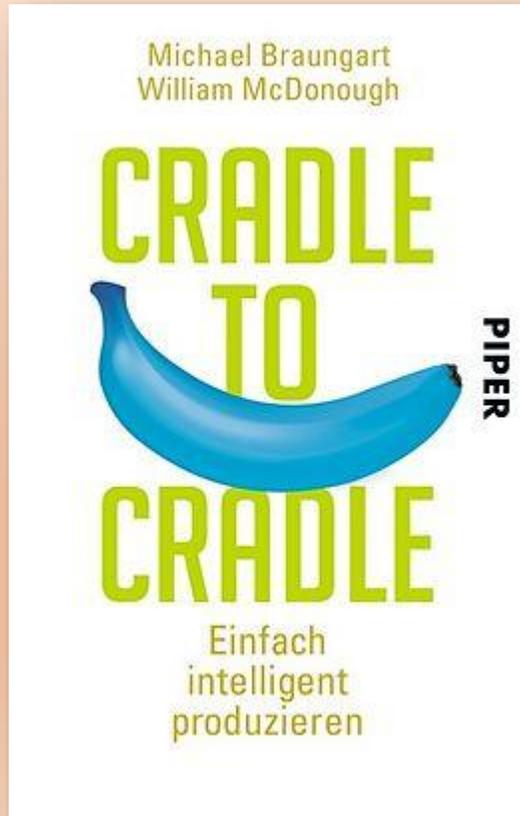
 Film

# CRADLE TO CRADLE (CTC) / Kreislaufwirtschaft

→ [epeaswitzerland.com](http://epeaswitzerland.com)

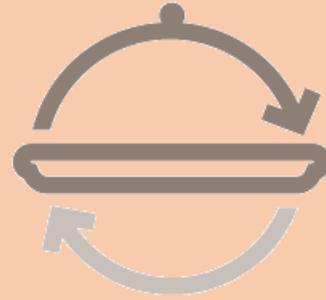


Michael Braungart / William McDonough



[konsument.at](http://konsument.at)  
[cradlelution.de](http://cradlelution.de)  
Film zum Thema

IN DER KREISLAUF-  
WIRTSCHAFT  
WIRD DAS  
MENÜ  
VON MORGEN  
SERVIERT.

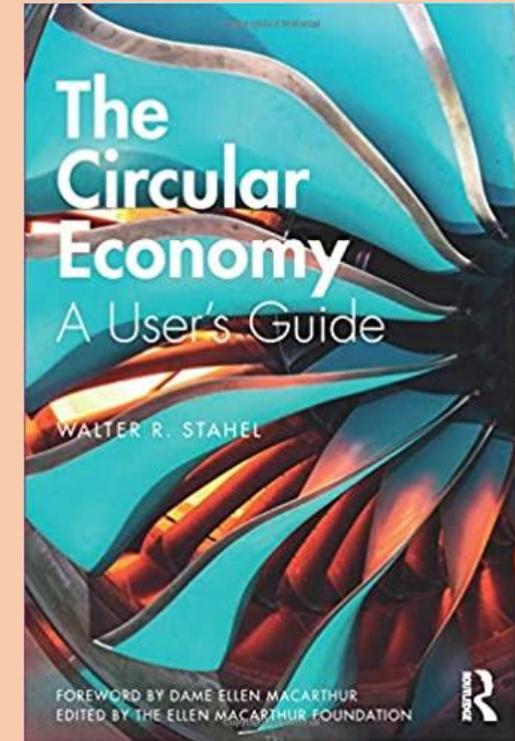


# „Produkte von Heute sind die Ressourcen von Morgen zu Preisen von Gestern!“



Prof. Dr. Walter R. Stahel – Genf  
product-life.org

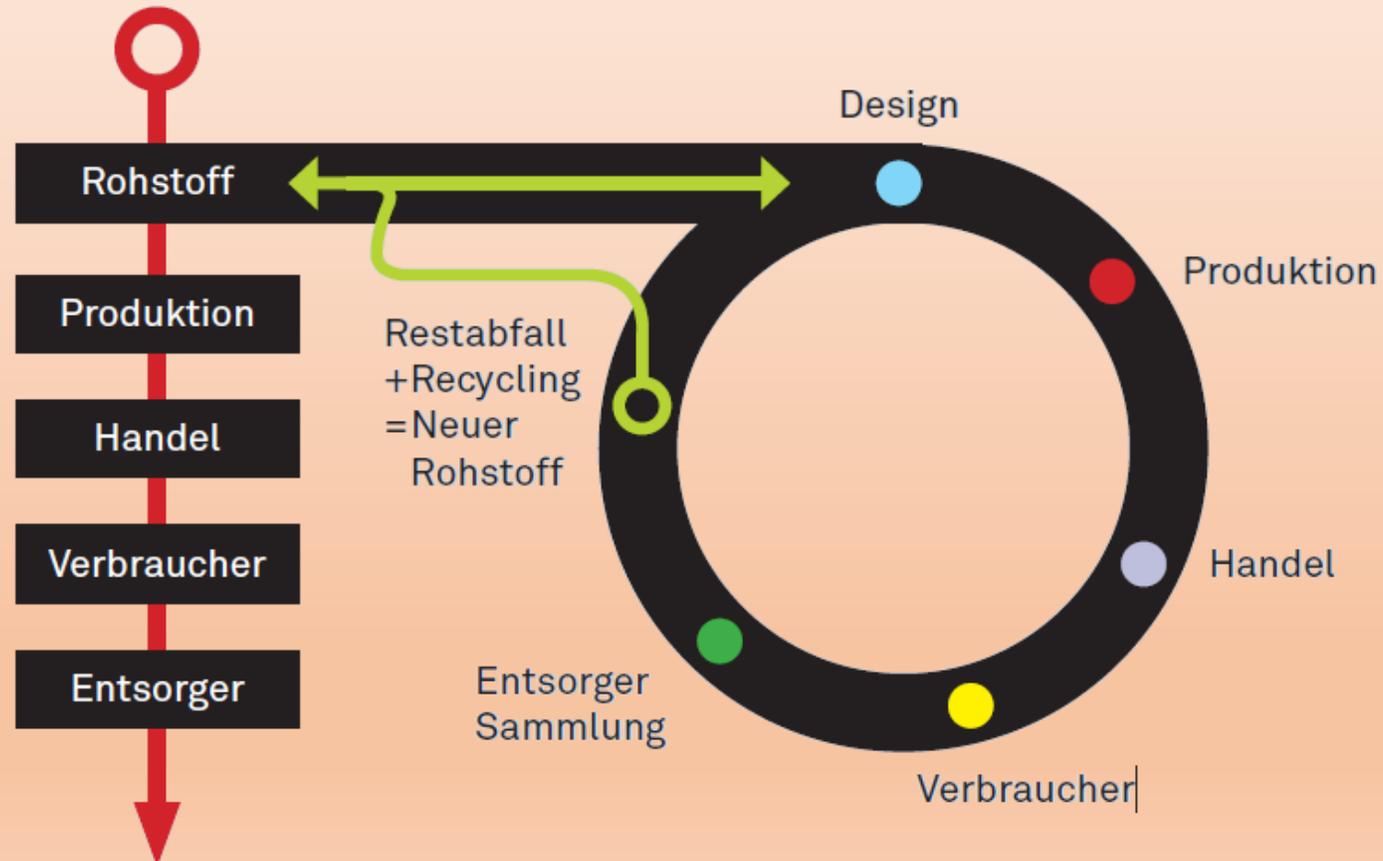
Ehrenmitglied



# next-generations-KLW-Modell

Lineare Wirtschaft

Kreislaufwirtschaft



# LINEAR ECONOMY



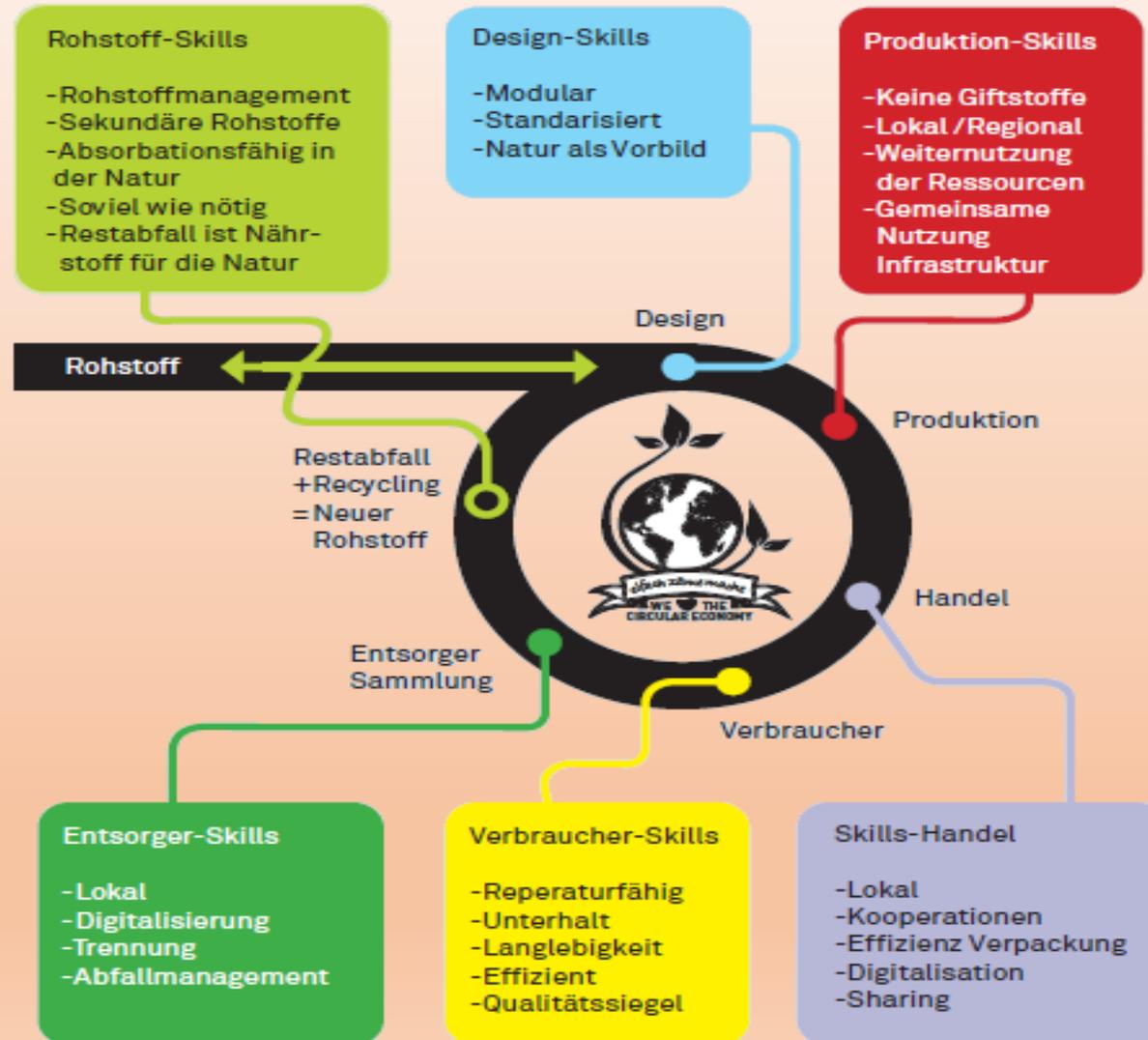
# RECYCLING ECONOMY



# CIRCULAR ECONOMY



# NG-KLW-Modell / SKILLS



# Kontaktaufnahme und weitere Informationen



[www.next-generations.ch](http://www.next-generations.ch)



LinkedIn

**PROF. OLAF HOLSTEIN**

[info@next-generations.ch](mailto:info@next-generations.ch)

[www.next-generations.ch](http://www.next-generations.ch)

# Praxisbeispiel «Die Revolution für nachhaltiges Drucken»

---



## **RENATO VÖGELI**

Geschäftsleitung bei Vögeli AG  
Marketingproduktion & Druck  
Mitglied [next-generations.ch](https://www.next-generations.ch)



VÖGELI



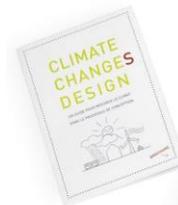
ZUKUNFTSFÄHIGE KOMMUNIKATION

## INHALT

- Wer sind wir?
- Warum ist Cradle to Cradle für Druckprodukte wichtig?
- Unser Weg zur Kreislaufwirtschaft und Cradle to Cradle
- Was ist der wirtschaftliche Nutzen?

- Familienunternehmen in der 4. Generation
- 113-jährig, Sitz in Langnau im Emmental
- Rund 50 Mitarbeitende
- Produktion von klassischen Druckprodukten und Produktverpackungen sowie mehrkanaligen Kampagnen
- Bedient Kunden aus der Deutsch- und Westschweiz







**TAKE**



**MAKE**



**WASTE**



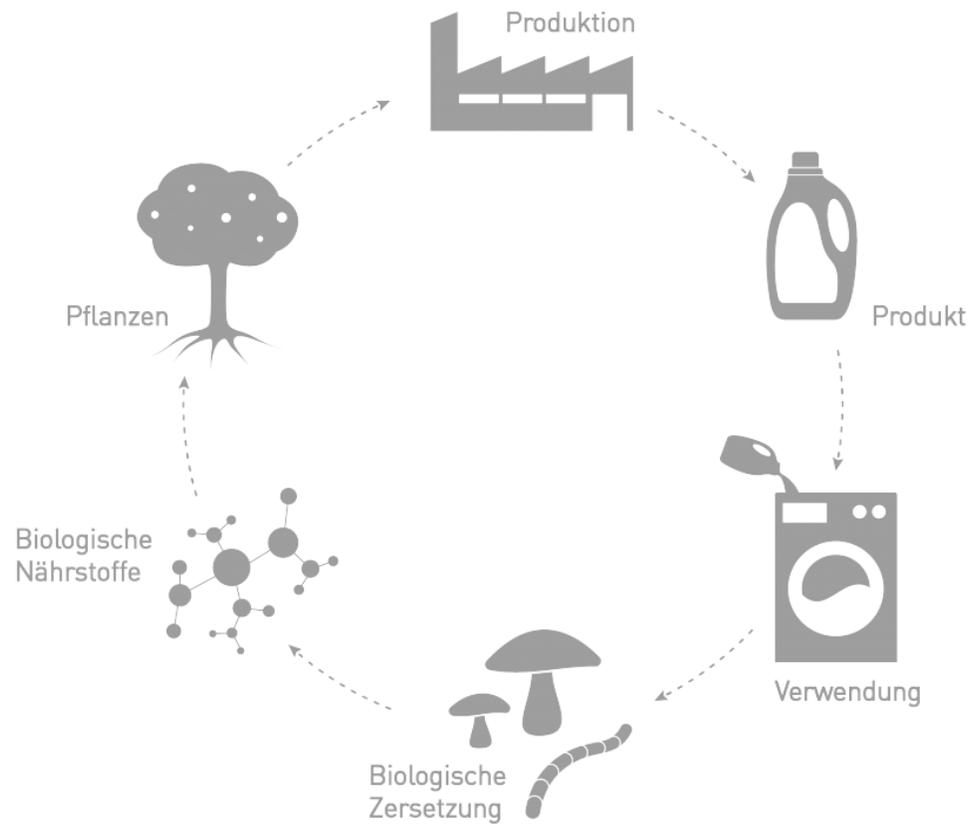
## PRINT THE CHANGE

- Papier und Drucksachen werden recycled, alles gut?
- Rund 30% (verschiedene bedenkliche und giftige Stoffe) müssen als Sondermüll entsorgt werden
- In den 70% die wiederverwendet werden gibt es Rückstände von giftigen Stoffen
- Es werden immense Werte zerstört

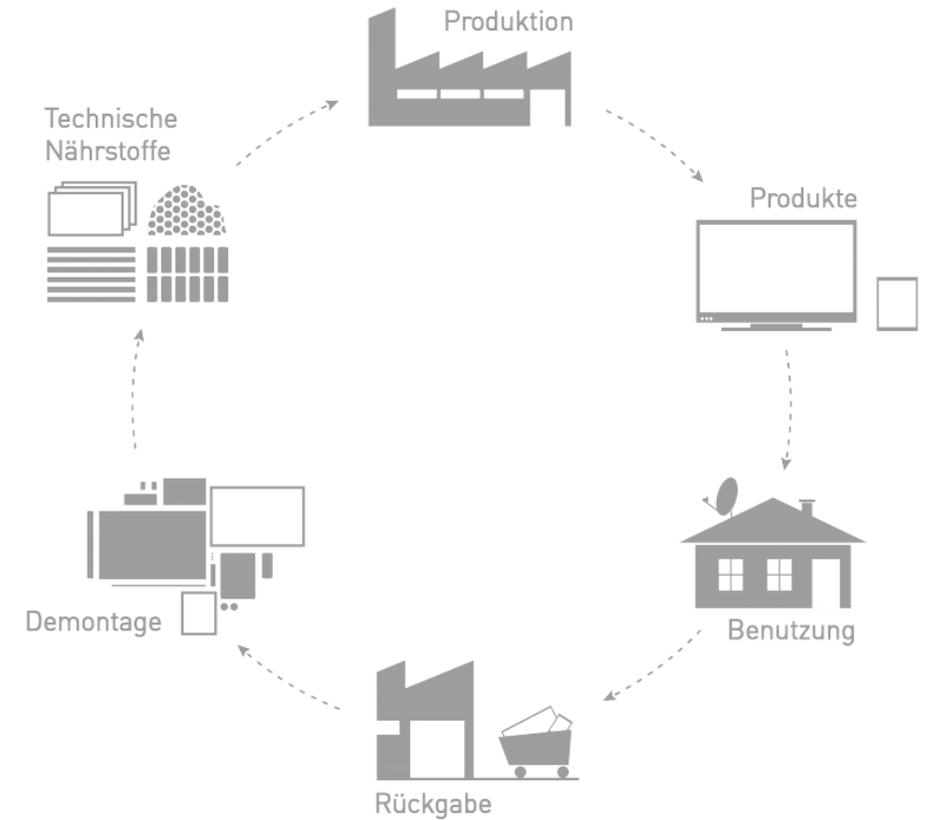


	MATERIAL HEALTH	
	MATERIAL REUTILIZATION	
	RENEWABLE ENERGY	
	WATER STEWARDSHIP	
	SOCIAL FAIRNESS	

## Biologischer Kreislauf



## Technischer



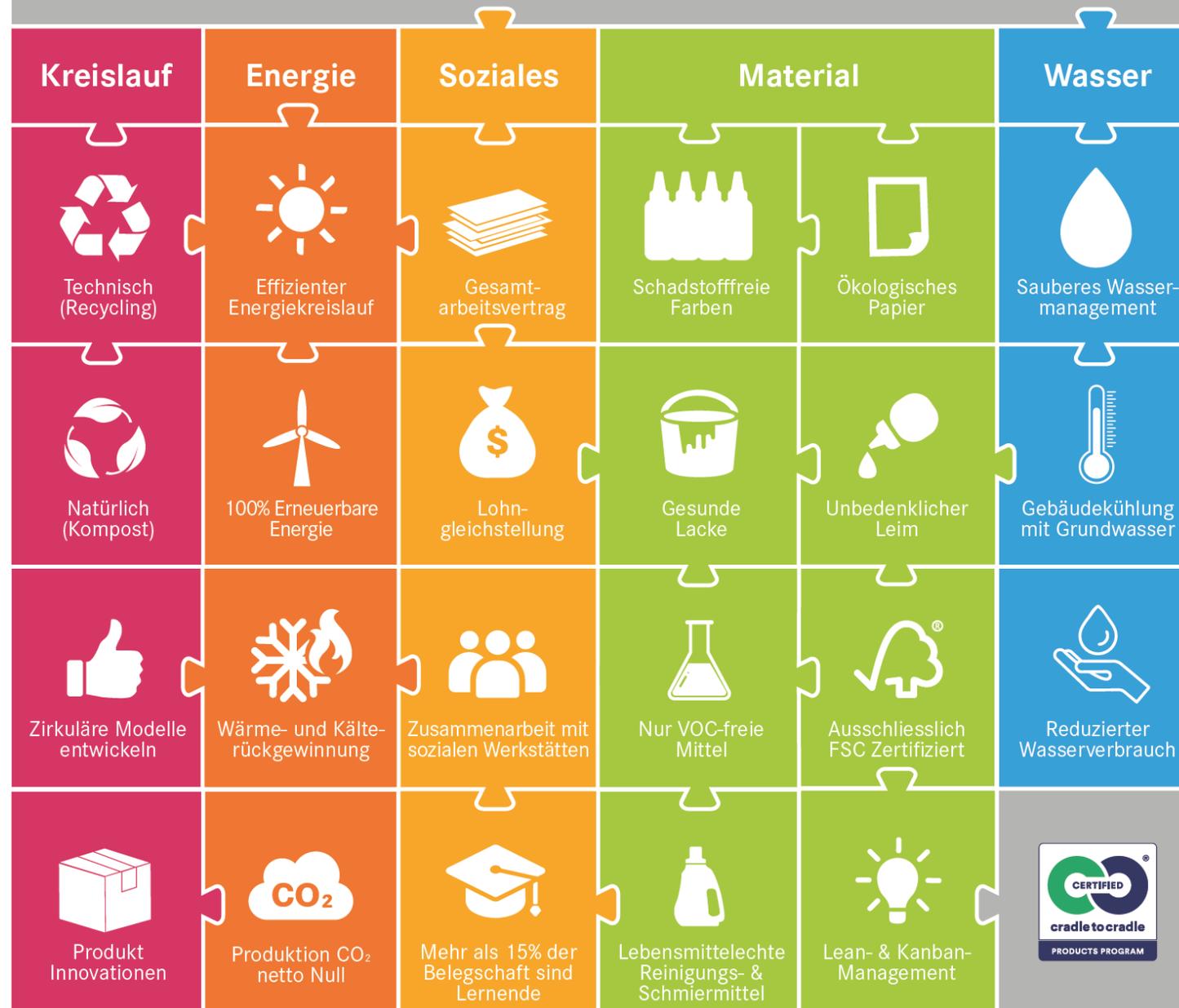
VÖGELI

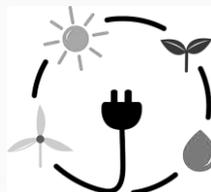
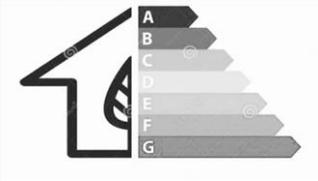
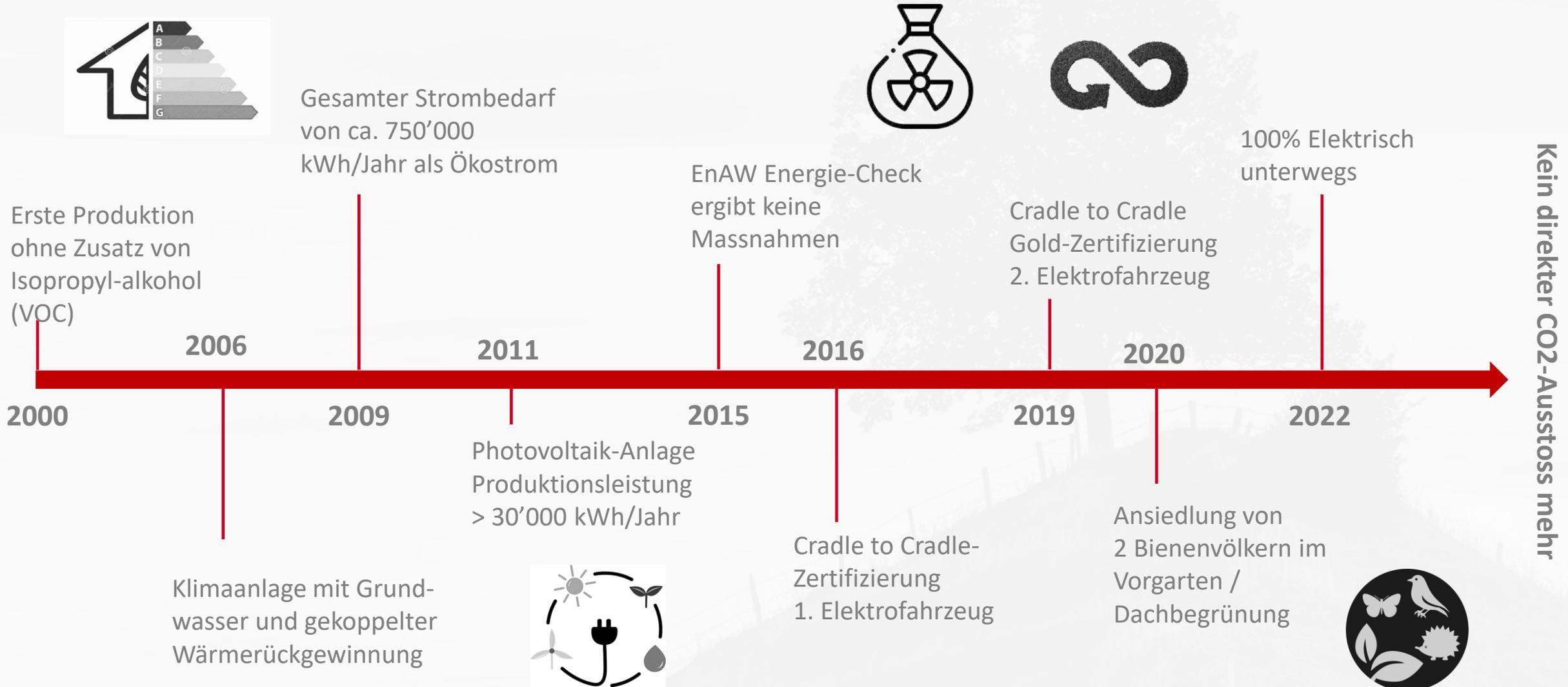
BEREITS GEGEN 1'000 ZERTIFIZIERTE PRODUKTE





# Cradle to Cradle Certified® by Vögele AG







## SICHERHEIT UND GLAUBWÜRDIGKEIT





Ein Netzwerk des Vertrauens

# epeaswitzerland

ERFORSCHEN UNSERE PARTNER,  
PROJEKTE & ZERTIFIZIERUNGEN ↗



## PRINT THE CHANGE

- Cradle to Cradle Certified® GOLD
- > 30 Materialien Cradle to Cradle Certified®
  - 70% SILVER / 30% GOLD
- Pionier-Arbeit seit 2012
- Überzeugung von Kunden, Lieferanten + Mitbewerbern
- > € 800'000.00 Investition in Entwicklung



## MEHRWERT POSITIVE WIRTSCHAFT

- Mit positiven Kommunikationsmitteln schaffen wir einen Mehrwert, der einen Unterschied ausmacht, bei unseren Kunden und deren Kunden.
- Hohe Glaubwürdigkeit stärkt die Position unserer Kunden im Markt.
- Konsumenten suchen je länger je mehr ökologische Produkte. Mit solchen Produkten kann ein Vorteil im Markt geschaffen und das Image gestärkt werden.

## TRANSGOURMET MITARBEITER-MAGAZIN



Nachhaltigkeit

# Der perfekte Kreislauf

Klimawandel und schonender Umgang mit Ressourcen gehören zu den grossen Herausforderungen

TEXT: CHRISTINE STRAHM  
BILDER: SHUTTERSTOCK, VÖGELI AG

**Cradle to Cradle®** steht für einen perfekten Kreislauf. Das Prinzip basiert darauf, dass sämtliche Ressourcen, die für eine Produktion verwendet werden, im Kreislauf erhalten bleiben und als Rohstoff wieder in die Natur zurückgeführt werden können.

**Auch im Druckbereich** besteht seit ein paar Jahren die Möglichkeit, umweltfreundlich zu produzieren und die Nutzung von erneuerbaren Energien einzuschliessen. Und zwar ganzheitlich, von der Papierherstellung über die Druckfarben und Lackierungen bis hin zum Strom für die Druckmaschinen.

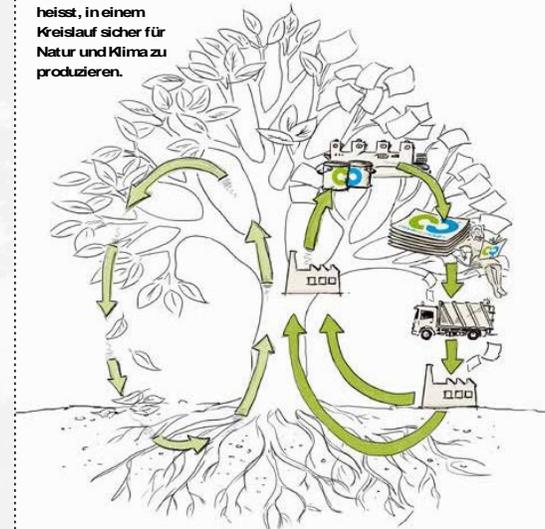
**Transgourmet Schweiz** hat vor Kurzem einen Teil ihrer Produktion von Printprodukten auf das Cradle to Cradle®-Verfahren umgestellt. Dafür hat sie eine Druckerei als Partner ausgesucht, die in diesem Bereich Pionierarbeit geleistet hat und seit jeher eine Vorreiterrolle im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit einnimmt. Die Vögel AG aus Langnau im Emmental wurde als erste Druckerei Cradle to Cradle®-Gold-zertifiziert. Firmenbroschüren, Mailings und Flyer lässt Transgourmet Schweiz seit letzten Sommer neu nach diesem revolutionären Verfahren drucken und leistet damit einen wichtigen Teil zur Nachhaltigkeit im Bereich Ressourceneffizienz und Klimaschutz.

Die Nachhaltigkeit hat sich bisher darauf beschränkt, die Produktion möglichst wenig umweltschädlich zu betreiben. Dies ist jedoch keine Lösung, da weniger schädlich letztendlich noch immer schadet. Das Ziel

Produkte umsetzbar sind zum Beispiel nur zwei der Zweifel. Auch herrscht die Meinung, die Produktionsketten seien nicht detailliert durchdacht. Mag sein, denn aller Anfang ist schwer. Die Kostenrechnung

hat Transgourmet/Prodega gemacht und ist zum erfreulichen Resultat gekommen, dass bei selber Auflage das Cradle to Cradle®-Verfahren dem konventionellen Druck in keiner Weise nachsteht.

**Cradle to Cradle® heisst, in einem Kreislauf sicher für Natur und Klima zu produzieren.**



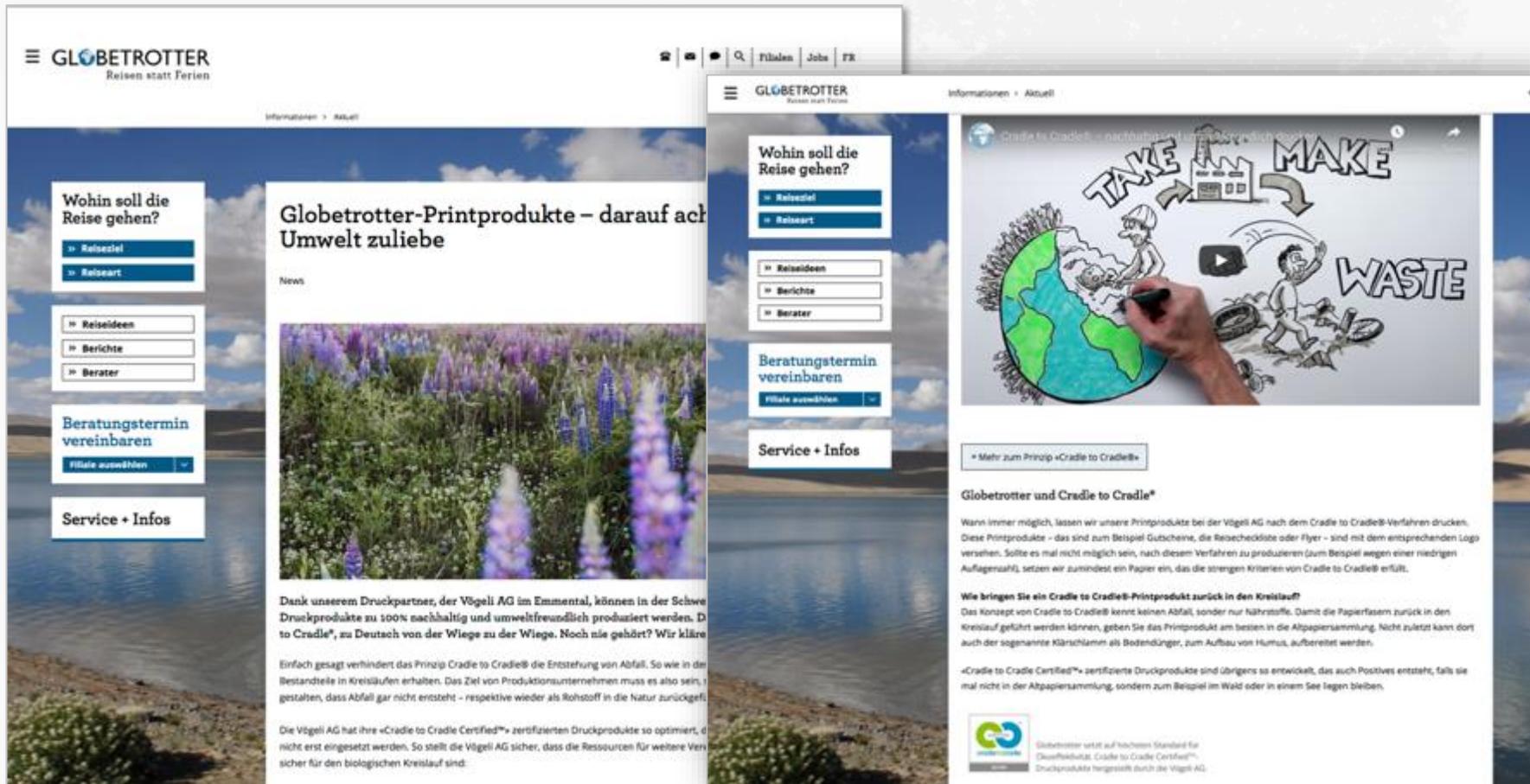
Das Cradle to Cradle®-Prinzip im Druckbereich  
Drei Dinge machen den Unterschied:

Effektivität statt Effizienz. Nützliche Produkte entstehen nicht durch die Reduzierung von schädlichen Substanzen. Bei Öko-Effektivität geht es darum, das Richtige zu tun. So werden die schädlichen

können wieder in den biologischen Kreislauf zurückfliessen.

Rundum gesund. Alle Inhaltsstoffe der Cradle to Cradle Certified™-Druckprodukte wurden in Zusam-

## GLOBETROTTER-WEBSITE



**GLOBETROTTER**  
Reisen statt Ferien

Informationen > Aktuell

Wohin soll die Reise gehen?

- Reiseziel
- Reiseart

Reiseideen

Berichte

Berater

Beratungstermin vereinbaren

Filiale auswählen

Service + Infos

### Globetrotter-Printprodukte – darauf achtet die Umwelt zuliebe

News



Dank unserem Druckpartner, der Vögel AG im Emmental, können in der Schweiz Druckprodukte zu 100% nachhaltig und umweltfreundlich produziert werden. Das ist Cradle®, zu Deutsch von der Wiege zu der Wiege. Noch nie gehört? Wir klären.

Einfach gesagt verhindert das Prinzip Cradle to Cradle® die Entstehung von Abfall. So wie in den Bestandteilen in Kreisläufen erhalten. Das Ziel von Produktionsunternehmen muss es also sein, zu gestalten, dass Abfall gar nicht entsteht – respektive wieder als Rohstoff in die Natur zurückgeführt.

Die Vögel AG hat ihre «Cradle to Cradle Certified™» zertifizierten Druckprodukte so optimiert, dass sie nicht erst eingesetzt werden. So stellt die Vögel AG sicher, dass die Ressourcen für weitere Versionen sicher für den biologischen Kreislauf sind.

Wohin soll die Reise gehen?

- Reiseziel
- Reiseart

Reiseideen

Berichte

Berater

Beratungstermin vereinbaren

Filiale auswählen

Service + Infos

Informationen > Aktuell

Cradle to Cradle® – nachhaltiges Leben, wie auch immer



Mehr zum Prinzip «Cradle to Cradle»

### Globetrotter und Cradle to Cradle®

Wenn immer möglich, lassen wir unsere Printprodukte bei der Vögel AG nach dem Cradle to Cradle®-Verfahren drucken. Diese Printprodukte – das sind zum Beispiel Gutscheine, die Reisecheckliste oder Flyer – sind mit dem entsprechenden Logo versehen. Sollte es mal nicht möglich sein, nach diesem Verfahren zu produzieren (zum Beispiel wegen einer niedrigen Auftragszahl), setzen wir zumindest ein Papier ein, das die strengen Kriterien von Cradle to Cradle® erfüllt.

### Wie bringen Sie ein Cradle to Cradle®-Printprodukt zurück in den Kreislauf?

Das Konzept von Cradle to Cradle® kennt keinen Abfall, sondern nur Nährstoffe. Damit die Papierfasern zurück in den Kreislauf geführt werden können, geben Sie das Printprodukt am besten in die Altpapiersammlung. Nicht zuletzt kann dort auch der sogenannte Klärschlamm als Bodendünger, zum Aufbau von Humus, aufbereitet werden.

«Cradle to Cradle Certified™»-zertifizierte Druckprodukte sind übrigens so entwickelt, dass auch Positives entsteht, falls sie mal nicht in der Altpapiersammlung, sondern zum Beispiel im Wald oder in einem See liegen bleiben.

Globetrotter setzt auf höchsten Standard für Qualität und Nachhaltigkeit: Cradle to Cradle Certified™. Druckprodukte hergestellt durch die Vögel AG.

## CALIDA – 100% NATURE



# Die nachhaltigste Druckerei der Welt

**Emmental** Dank umweltfreundlicher Lösungen trotz der Langauer Firma Vögeli der Branchenkrise. Ein Besuch vor Ort zeigt aber auch auf, wo die Nachhaltigkeit derzeit am stärksten ist.

**Mische Stöckli**  
Die Druckbranche steckt in der Krise. Viele, was früher gedruckt wurde, existiert heute digital. Und Corona verschärft die Lage zusätzlich. Weil bei vielen Aufträgen kein sparsames Angebot, sondern ein Preiswettbewerb herrscht. Das beunruhigt auch die Druckerei Vögeli aus dem Emmentaler Langgau. In der Druckerei Vögeli aus dem Emmentaler Langgau zu spüren. Trotzdem zitiert die meisten Druckmaschinen im Produktionsraum an der FFB, als ob es keine Krise. Tatsächlich kann die Druckerei die wichtigsten Kundenbestellungen der Stammkunden direkt mit Spezialmaschinen drucken. Das ist ein Vorteil, den die Druckerei Vögeli nicht nur hat, sondern auch die Nachhaltigkeit der Druckerei. In einer kleinen Fabrik in der Emmentaler Langau sind alle die drucken wie Vögeli erhalten. Mit anderen Worten: Ihre Produkte werden nicht zerstört.



Für Markus Vögeli gehört das Streben nach Nachhaltigkeit für Firmen- und FamilienDNA. Foto: André Weber

gen. Das Feedback war erhellend. Mit vereinten Kräften lassen sich hier noch mehr optimieren, so das Fazit des Experten. Doch damit sollten sich die Mitarbeiter nicht abblenden. «Wir wollen unbedingt den Vorsprung auf die Konkurrenz halten».

**Konkurrenz soll mitmachen**  
Zurück in die Druckerei und Vögeli können sogar gegenseitig helfen. Die Druckerei Vögeli hat heute ein Team von 70 Mitarbeitern. Sie zeigen auch die derzeitigen Herausforderungen der Branche an. In einer kleinen Fabrik in der Emmentaler Langau sind alle die drucken wie Vögeli erhalten. Mit anderen Worten: Ihre Produkte werden nicht zerstört.

**FORWARD**  
Dank eines Tempus nicht mehr drucken, sondern in der Fabrik drucken. Das ist die Vision der Druckerei Vögeli. Die Druckerei Vögeli hat heute ein Team von 70 Mitarbeitern. Sie zeigen auch die derzeitigen Herausforderungen der Branche an. In einer kleinen Fabrik in der Emmentaler Langau sind alle die drucken wie Vögeli erhalten. Mit anderen Worten: Ihre Produkte werden nicht zerstört.



Markus Vögeli: «Quand l'écologie n'est plus un argument marketing, la PME bernoise qui y a recours a décroché il y a trois ans un certificat environnemental particulièrement exigeant. Loin de nuire à ses affaires, sa démarche lui a ouvert de nouveaux horizons»

## Economie 13

# Chez l'imprimeur le plus durable du monde

**FORWARD (7/8)** Le superlatif est plus qu'un argument marketing. La PME bernoise qui y a recours a décroché il y a trois ans un certificat environnemental particulièrement exigeant. Loin de nuire à ses affaires, sa démarche lui a ouvert de nouveaux horizons

**FORWARD**  
Dank eines Tempus nicht mehr drucken, sondern in der Fabrik drucken. Das ist die Vision der Druckerei Vögeli. Die Druckerei Vögeli hat heute ein Team von 70 Mitarbeitern. Sie zeigen auch die derzeitigen Herausforderungen der Branche an. In einer kleinen Fabrik in der Emmentaler Langau sind alle die drucken wie Vögeli erhalten. Mit anderen Worten: Ihre Produkte werden nicht zerstört.



de créer des emplois en Suisse, complète Markus Vögeli dans l'entretien compte une cinquantaine de collaborateurs. Avant, Galdà effectuait cette étape à l'étranger».

**Chiffre d'affaires et rentabilité en hausse**  
L'entreprise Vögeli se révèle vite être un élève modèle. Dans son domaine, elle est la seule au monde à avoir obtenu le standard d'or du certificat, un certificat qui elle décroche en 2017. Elle continue de pousser pour le marketing avec succès. En un an, le chiffre d'affaires généré par les produits convertis par le label a doublé. Le succès est dû à la qualité de cette voie se dissuade pas un nombre croissant de clients. Au sein du processus de développement, mais le propriétaire de l'entreprise signale avoir également amélioré la rentabilité de leur entreprise. Car le processus a

**ALINE SAISON**  
@bsionline

**Il faut franchir la Sarine et se rendre au cœur de l'Emmental bernoise pour trouver l'entreprise estampillée «cradle-to-cradle» bernoise au bureau la plus écologique de Suisse. Né dans les années 1990 en Californie, ce certificat très exigeant vise le «zéro déchet». Tout doit pouvoir être recyclé sans perte de qualité ou ajouté dans l'environnement sans forme de matériaux.**  
«Nichts depuis 1993 en plein cœur de Langnau, chef-lieu de la petite Traversane du Nord-Ouest

**«Avant, nous avions des vents contraires. Maintenant, nous avons du vent de côté»**  
ALINE KÄLIN, DIRECTRICE COMMERCIALE GSKA

**«Ein Familienunternehmen hat man nicht für sich, sondern für die nachfolgende Generation.»**  
Markus Vögeli Co-Geschäftsführer der Druckerei Vögeli.

wieder nachhaltig kann entstehen. «Was es denn dazu gekommen ist, dass ein Emmentaler Familienunternehmen zum Gründervater der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation». Ähnliches gelte für die Druckerei Vögeli. «Was ist eine lange Geschichte, aber die Generationen vor ihm und seinen Brüdern haben bei Investitionen nicht nur die Rentabilität, sondern auch die Nachhaltigkeit gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation». Ähnliches gelte für die Druckerei Vögeli. «Was ist eine lange Geschichte, aber die Generationen vor ihm und seinen Brüdern haben bei Investitionen nicht nur die Rentabilität, sondern auch die Nachhaltigkeit gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation».

die Rentabilität gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation». Ähnliches gelte für die Druckerei Vögeli. «Was ist eine lange Geschichte, aber die Generationen vor ihm und seinen Brüdern haben bei Investitionen nicht nur die Rentabilität, sondern auch die Nachhaltigkeit gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation».

die Rentabilität gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation». Ähnliches gelte für die Druckerei Vögeli. «Was ist eine lange Geschichte, aber die Generationen vor ihm und seinen Brüdern haben bei Investitionen nicht nur die Rentabilität, sondern auch die Nachhaltigkeit gesehen, sagt Vögeli, sondern immer auch die Frage nach dem Umweltverstand der Branche punkto Nachhaltigkeit wurde, wissen wir nicht, sondern die nachfolgende Generation».

**VÖGELI AG** – Die Emmentaler Druckerei schreibt bezüglich der Klimaförderung Geschichte und nimmt als Spezialist für digitales wie gedrucktes Marketing eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit ein. Dafür wurde das KMU schon mehrmals ausgezeichnet. Als aktiver Lehrbetrieb werden diese weitsichtigen Werte auch den nächsten Generationen weitergegeben.

# «Werte schaffen und nicht vernichten»

«Drucken, wie die Natur drucken würde... das ist die Vision der Druckerei Vögeli AG in Langnau, an der Spitze Markus Vögeli gemeinsam mit seinem Bruder Renato nicht. Sie führen das Langauer Unternehmen mit 50 Mitarbeitenden in der vierten Generation mit viel Wärme und Höflichkeit gegenüber der Natur und Umwelt. «Unsere Philosophie ist es, immer das Beste zu geben. Wir wollen nicht durchdrücklich oder unheimlich sein. Das gibt sowohl für die Qualität wie auch für die Ökologie. Das treibt unsere Innovationen an», erklärt Markus Vögeli. Und sein Bruder spricht nach: «Wir wollen wir für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, die Umwelt und die nächsten Generationen Vertrauen und Verbindlichkeit herstellen. Das heisst, wir wollen Werte schaffen und nicht Werte vernichten».

**«WIR VERSUCHEN SÄMTLICHE VERSCHWENDUNGEN ZU VERMEIDEN.»**  
Die Berner Druckerei produziert klassische Druckprodukte wie auch Verpackungen und bietet umfassende Angebote im Bereich Digital Marketing/Consigning. «Im Bereich Verpackungen bieten wir Lösungen für verschiedene Bereiche und Branchen wie beispielsweise Manufaktur oder Textilbereich», erklärt Markus Vögeli. Die meisten Produkte der KMU sind aber breite Palette von klassischen Druckprodukten wie Magazine, Broschüren, Bücher, Berichte, Flyer, Aktenordner und personalisierte sowie adressierte Druckprodukte.

so Werte haben wir eine Kultur, in welcher wir offen mit Fehlern umgehen und daraus lernen». Zur Firmphilosophie gehören auch Ehrlichkeit, Objektivität und Vertrauen sowie eine familiäre Atmosphäre ohne grosse Hierarchien. Neben Nachhaltigkeit als Qualität oberste Priorität im Unternehmen. Diese Initiative habe Investitionen und ständige Optimierungen in der Produktion. «Wir investieren das erwirtschaftete Geld immer wieder ins Unternehmen. Und natürlich sind wir bereit, immer auf dem Laufenden zu bleiben, was die neuesten Entwicklungen in unserem Bereich angeht, und experimentieren selbstständig mit neuen Techniken».

**Wichtigste Lebenslehre**  
Unter Nachhaltigkeit und Qualität gehören «gründe in einem hohen Massstab». «Für Vögeli auch gut nachvollziehbar. Es schallt ein zentraler Grundsatz im Unternehmen: «Wir wollen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso ist die Druckerei eine wichtige Ausbildungsstätte für den Nachwuchs, wie im



Klimaschutz und voller Verantwortung. Die beiden Emmentaler Markus und Renato Vögeli haben sich für ihre weitsichtigen Druckerei, die mit dem Gold Standard zertifiziert wurde.

«Drucken, wie die Natur drucken würde... das ist die Vision der Druckerei Vögeli AG in Langnau, an der Spitze Markus Vögeli gemeinsam mit seinem Bruder Renato nicht. Sie führen das Langauer Unternehmen mit 50 Mitarbeitenden in der vierten Generation mit viel Wärme und Höflichkeit gegenüber der Natur und Umwelt. «Unsere Philosophie ist es, immer das Beste zu geben. Wir wollen nicht durchdrücklich oder unheimlich sein. Das gibt sowohl für die Qualität wie auch für die Ökologie. Das treibt unsere Innovationen an», erklärt Markus Vögeli. Und sein Bruder spricht nach: «Wir wollen wir für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, die Umwelt und die nächsten Generationen Vertrauen und Verbindlichkeit herstellen. Das heisst, wir wollen Werte schaffen und nicht Werte vernichten».

**«WIR VERSUCHEN SÄMTLICHE VERSCHWENDUNGEN ZU VERMEIDEN.»**  
Die Berner Druckerei produziert klassische Druckprodukte wie auch Verpackungen und bietet umfassende Angebote im Bereich Digital Marketing/Consigning. «Im Bereich Verpackungen bieten wir Lösungen für verschiedene Bereiche und Branchen wie beispielsweise Manufaktur oder Textilbereich», erklärt Markus Vögeli. Die meisten Produkte der KMU sind aber breite Palette von klassischen Druckprodukten wie Magazine, Broschüren, Bücher, Berichte, Flyer, Aktenordner und personalisierte sowie adressierte Druckprodukte.

so Werte haben wir eine Kultur, in welcher wir offen mit Fehlern umgehen und daraus lernen». Zur Firmphilosophie gehören auch Ehrlichkeit, Objektivität und Vertrauen sowie eine familiäre Atmosphäre ohne grosse Hierarchien. Neben Nachhaltigkeit als Qualität oberste Priorität im Unternehmen. Diese Initiative habe Investitionen und ständige Optimierungen in der Produktion. «Wir investieren das erwirtschaftete Geld immer wieder ins Unternehmen. Und natürlich sind wir bereit, immer auf dem Laufenden zu bleiben, was die neuesten Entwicklungen in unserem Bereich angeht, und experimentieren selbstständig mit neuen Techniken».

**Wichtigste Lebenslehre**  
Unter Nachhaltigkeit und Qualität gehören «gründe in einem hohen Massstab». «Für Vögeli auch gut nachvollziehbar. Es schallt ein zentraler Grundsatz im Unternehmen: «Wir wollen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso ist die Druckerei eine wichtige Ausbildungsstätte für den Nachwuchs, wie im



**eco Renato Vögeli Mitinhaber Druckerei Vögeli**

News Video Audio Lifestyle Cockpit Login

Front Ukraine #WIRINDZUKUNFT Sport Schweiz Zürich Bern Basel Mehr Deal.ch E-Paper Live TV

Publiziert 17. November 2022, 09:57

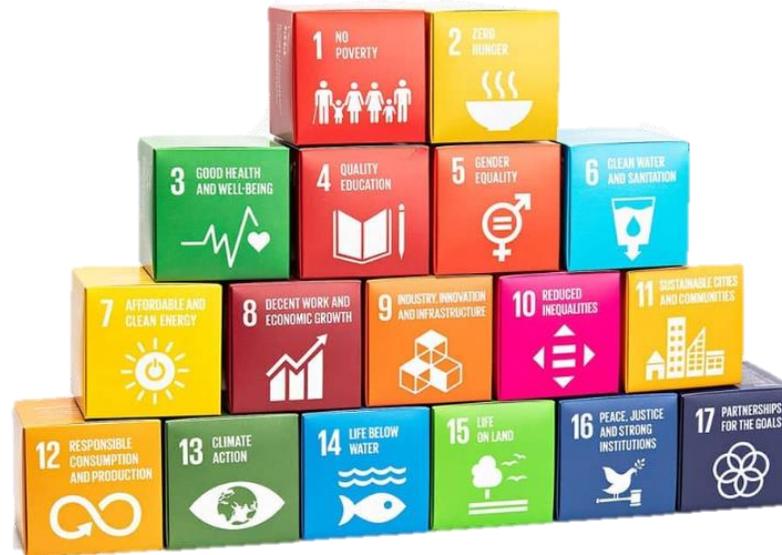
# Druckerei im Emmental hat die Kreislaufwirtschaft perfektioniert

**«Cradle-to-Cradle» gilt als Königsdisziplin der Kreislaufwirtschaft: Kein Rohstoff wird verschwendet. Eine Druckerei im Emmental hat ihren Betrieb erfolgreich umgestellt. Der Aufwand war jedoch gross.**

von Jan Graber

**«Avant, nous avions des vents contraires. Maintenant, nous avons du vent de côté»**  
ALINE KÄLIN, DIRECTRICE COMMERCIALE GSKA







HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!



Renato Vögeli

# Praxisbeispiel «Der Weg zur Null: Von der Idee zur Umsetzung»

---



## **EVA BERGMANN**

Chief Commercial Officer (CCO) @ Step Zero AG  
Mitglied [next-generations.ch](https://www.next-generations.ch)

Gefördert durch [inos.swiss](https://www.inos.swiss)

- **100%**
- **Biologisch Abbaubare Produkte**
- - oder wie wir die Footwear Industrie revolutionieren wollen.

- Eva Bergmann, CCO
- Step Zero AG

**step  
zero**

- Welche neuen Schuhe kaufst du?



Bis zu 175gr  
Mikroplastik  
/ Person / Jahr

Allein durch den  
Abrieb am Boden



• Was machst du  
mit deinen alten  
Schuhen?



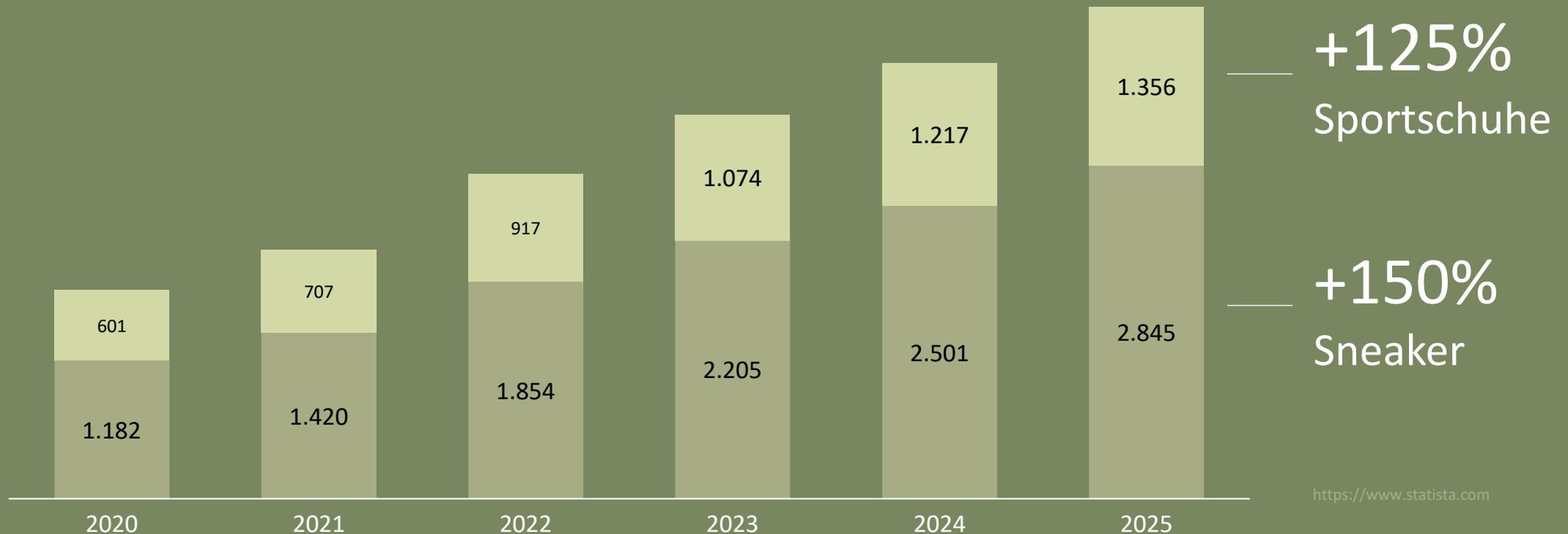


step  
zero

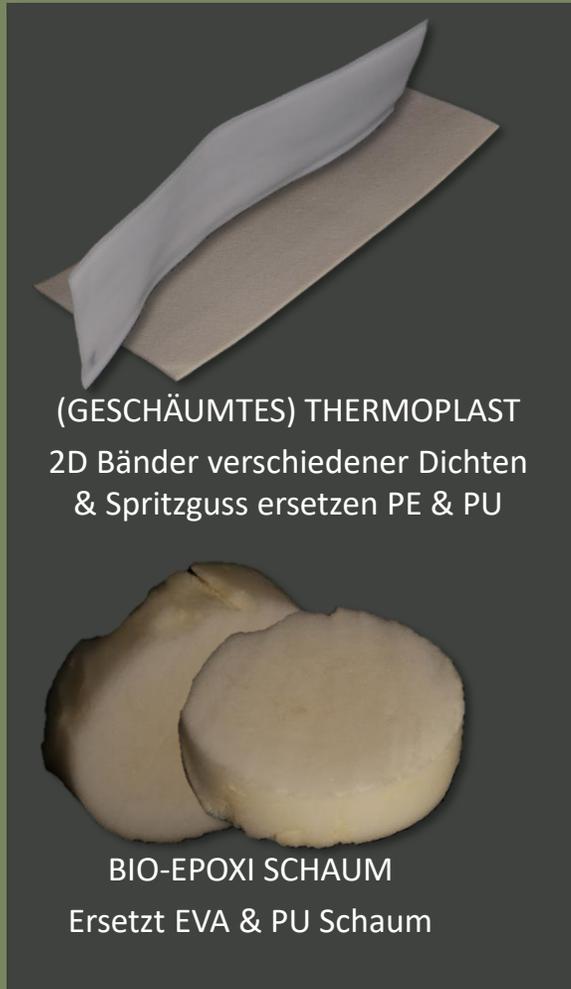
- Du suchst eine kreislauffähige & biologisch abbaubare Lösung

- Kund:innen fordern immer mehr Nachhaltigkeit, auch im Schuhbereich

## Nachhaltige Marktentwicklung für Sneaker und Sportschuhe



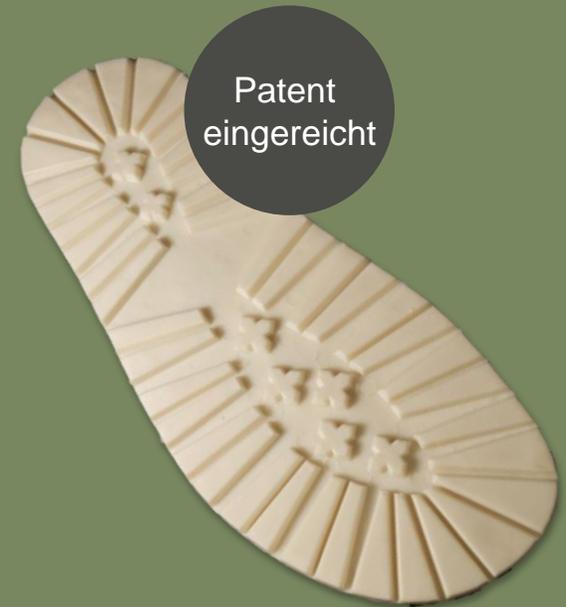
# Wir ersetzen Synthetisches, um eine kreislauffähige Footwear Industrie zu ermöglichen.



100% BIO-ABBAUBARER  
SKI-INNENSCHUH  
Materialentwicklung  
Launch im Winter 25/26

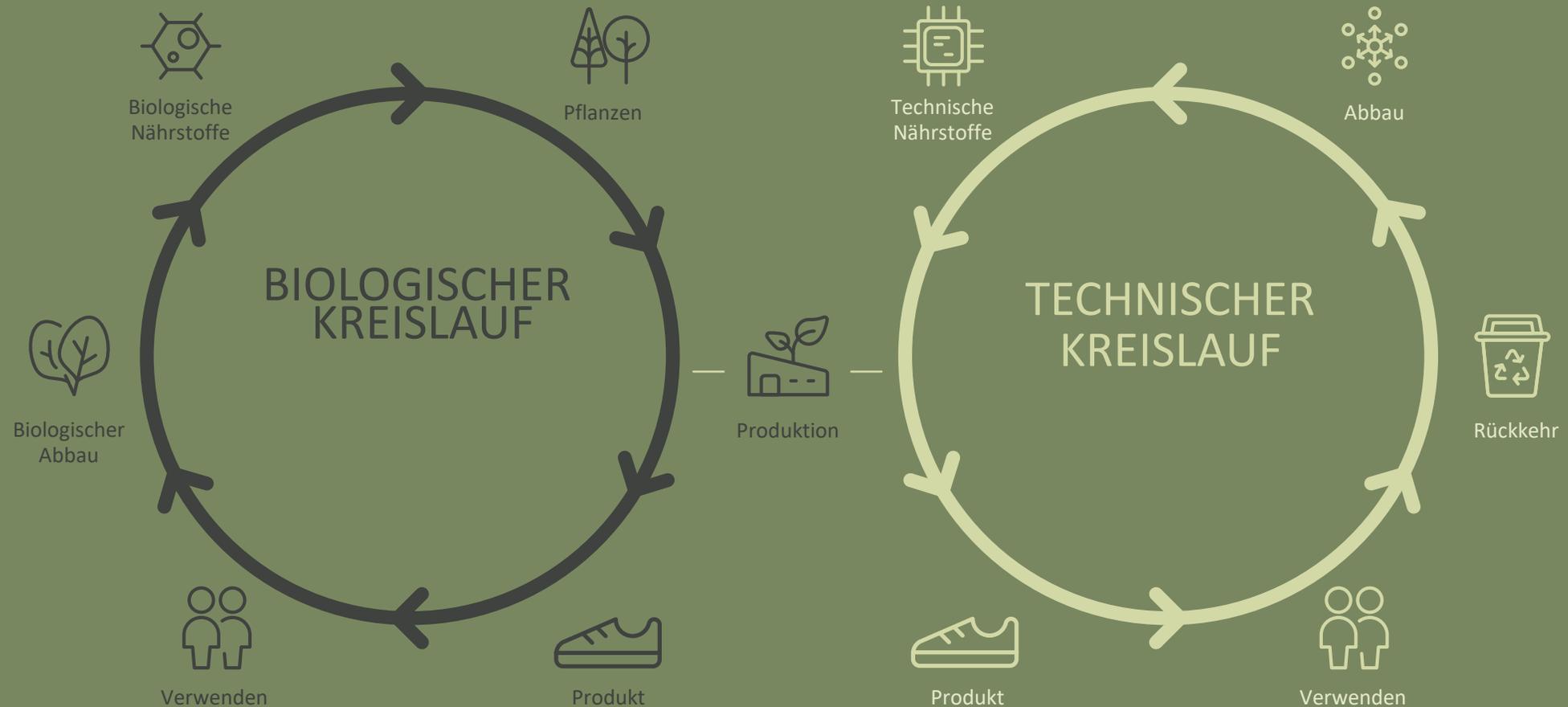


100% BIO-ABBAUBARE  
HARTPLASTIK KOMPONENTEN  
Für Spritzguss  
Offen für Produktprojekte



100% BIO-DEGRADABLE  
OUTSOLE  
Für Spritzguss & Extrusion  
Launch im Nov 24

- Unser Fokus ist der Biologische Kreislauf, um Müll und Mikroplastik zu vermeiden





# • Dein Netzwerk ist eine Kollaboration!

1

## ✓ FACHWISSEN NUTZEN

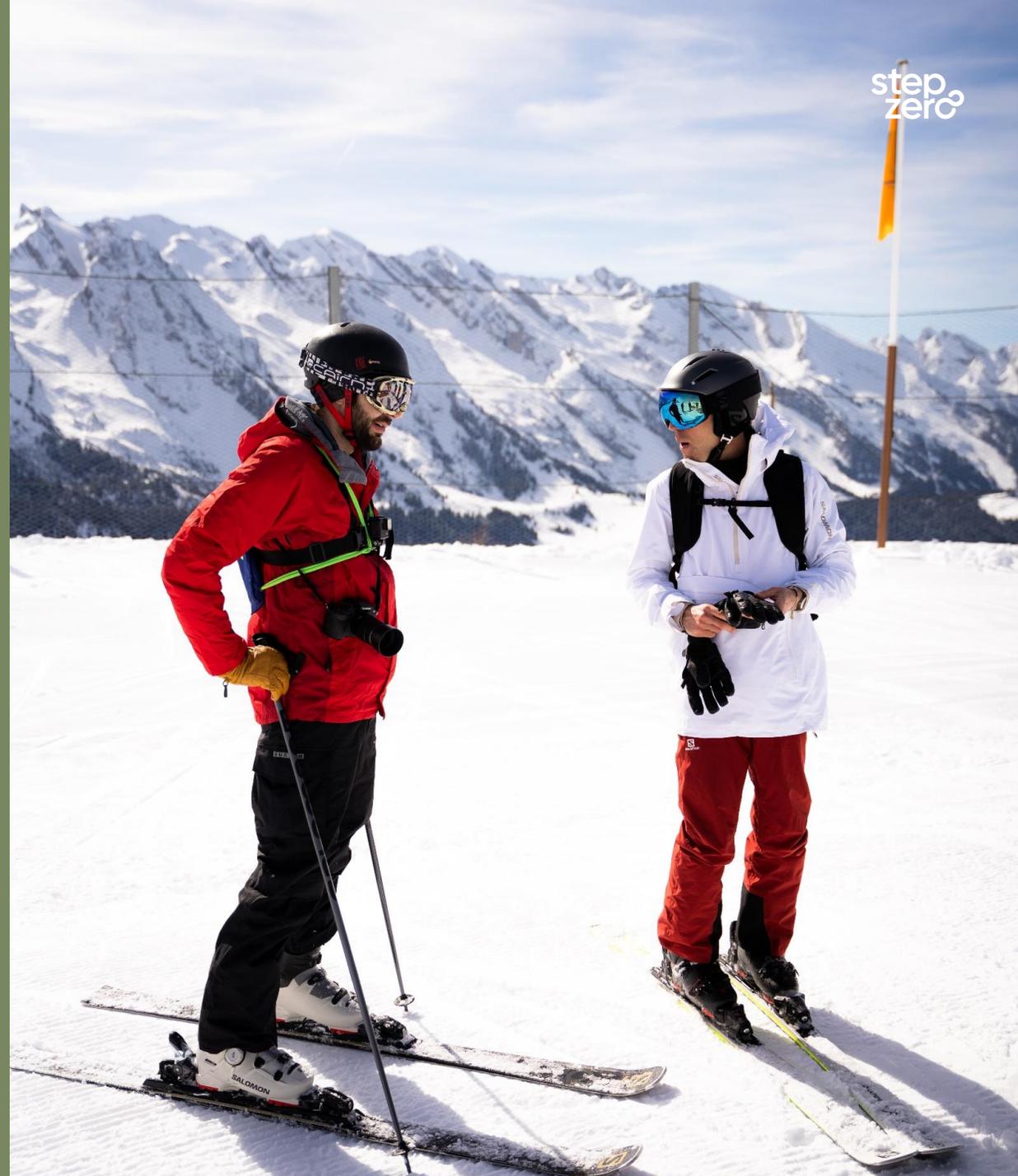
- Schaum von Step Zero
- Aussenschuh von Heierling
- Testing & Design von Salomon

## ✓ RESSOURCEN TEILEN

- Gussformen von Waldviertler
- Compoundierung & Testing von ZHAW
- Materialsupply von Step Zero

## ✓ INNOVATION BESCHLEUNIGEN

*Sei Treiber, Organisator, Teambuilder, Feuerlöscher, Vertrauter...*



# • Kleine Schritte bringen den grossen Erfolg!

2

## 100% Biologisch Abbaubare Frischesohle für den Retail Handel

- «Industriekompostierung, was heisst das?»
- «Ist das etwas Neues oder wird eine bestehende Sohle ersetzt?»

## Bestehende Einlegesohle schrittweise kreislauffähiger machen

- Bestehende Lieferanten
- Bestehende Kunden

## Projekte ganzheitlich gestalten

- Material: Herkunft, Recyclinganteil...
- Verpackung: Material, Wiederverwendbarkeit
- Produktion: Energie, Abfall

step  
zero



# • Zur Entwicklung gehört die Produktion!

3

step  
zero

Prozesse komplett neu denken, statt existierende Abläufe auf Kreislauffähigkeit umstellen.



Material aus Abfallströmen der Nahrungsmittelindustrie



Statt vorher 40 nur noch max 15 Einzelteile



Statt Nähen mit bio-abbaubarem Klebstoff kleben



# Um den biologischen Kreislauf abzudecken, sind wir von externen Faktoren abhängig



- Infrastruktur zur Nachverfolgbarkeit für Footwear Brands



- Gesetzliche Vorgaben, um Mikroplastik zu vermeiden



- Zertifizierungsstandards von bio-abbaubaren Konsumgütern



# Merci Vilmal vom Step Zero Management Team



Claude Rieser, CEO

- Sport Enthusiast
- MSc Industrial Management
- [clauder.rieser@step-zero.com](mailto:clauder.rieser@step-zero.com)



Eva Bergmann, CCO

- Mountain Enthusiast
- Master of Business Administration
- [eva.bergmann@step-zero.com](mailto:eva.bergmann@step-zero.com)



Daniel Widmer, CTO

- Zwei-Rad Enthusiast
- MSc Mechanical Engineering
- [daniel.widmer@step-zero.com](mailto:daniel.widmer@step-zero.com)

# Praxisbeispiel «Nachhaltigkeitsstrategien & Umsetzung bei Uster Technologies»

---



**ANJA SCHLETH**

PM, Strategic Business Development  
Uster Technologies AG



# Uster Technologies

Innovationsapéro – Standortförderung Uster & Zürioberland,  
11.03.2024

# Überblick

Weltweit führender Anbieter von Gesamtlösungen für Textilqualität von der Faser bis zum Gewebe

- Weltweit führende Marke für Qualitätsprüfung und -management in der gesamten Lieferkette der Textilindustrie
- Mehr als 75 Jahre Erfahrung mit elektronischen High-End-Prüfsystemen und eine von Innovationen geprägte Erfolgsgeschichte
- Die Uster Statistics Datenbank ist Industriestandard im Benchmarking
- Betreuung von Kunden in mehr als 100 Ländern
- Globale Präsenz: mehr als 680 Mitarbeiter und Technologiezentren in den wichtigsten Märkten: Europa (Uster, Schweiz), Nordamerika (Knoxville, USA) und Asien (Suzhou, China und Caesarea, Israel)

# Great place to work

Seit 2019 mit Stolz zertifiziert



- Uster ist offiziell Great Place to Work® zertifiziert
- Das internationale Forschungs- und Beratungsinstitut Great Place to Work® analysiert Unternehmen in über 50 Ländern weltweit
- Kriterien sind die Attraktivität durch anonyme Mitarbeiterbefragungen und die Überprüfung der Unternehmenskultur
- Die überwiegende Mehrheit unserer Mitarbeitenden ist stolz darauf, für Uster zu arbeiten und unseren Slogan 'Think Quality' in der täglichen Arbeit zu leben

# Angebot

Ein breites Produktangebot verbessert die Qualität in der gesamten Wertschöpfungskette



Quality management



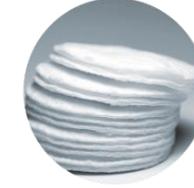
Laboratory Systems



In-Line process control



Fabric inspection



Nonwovens



Value-added services



USTER<sup>®</sup> ACADEMY



Kundendienst und Textilkompetenz

# Anwendungsliteratur

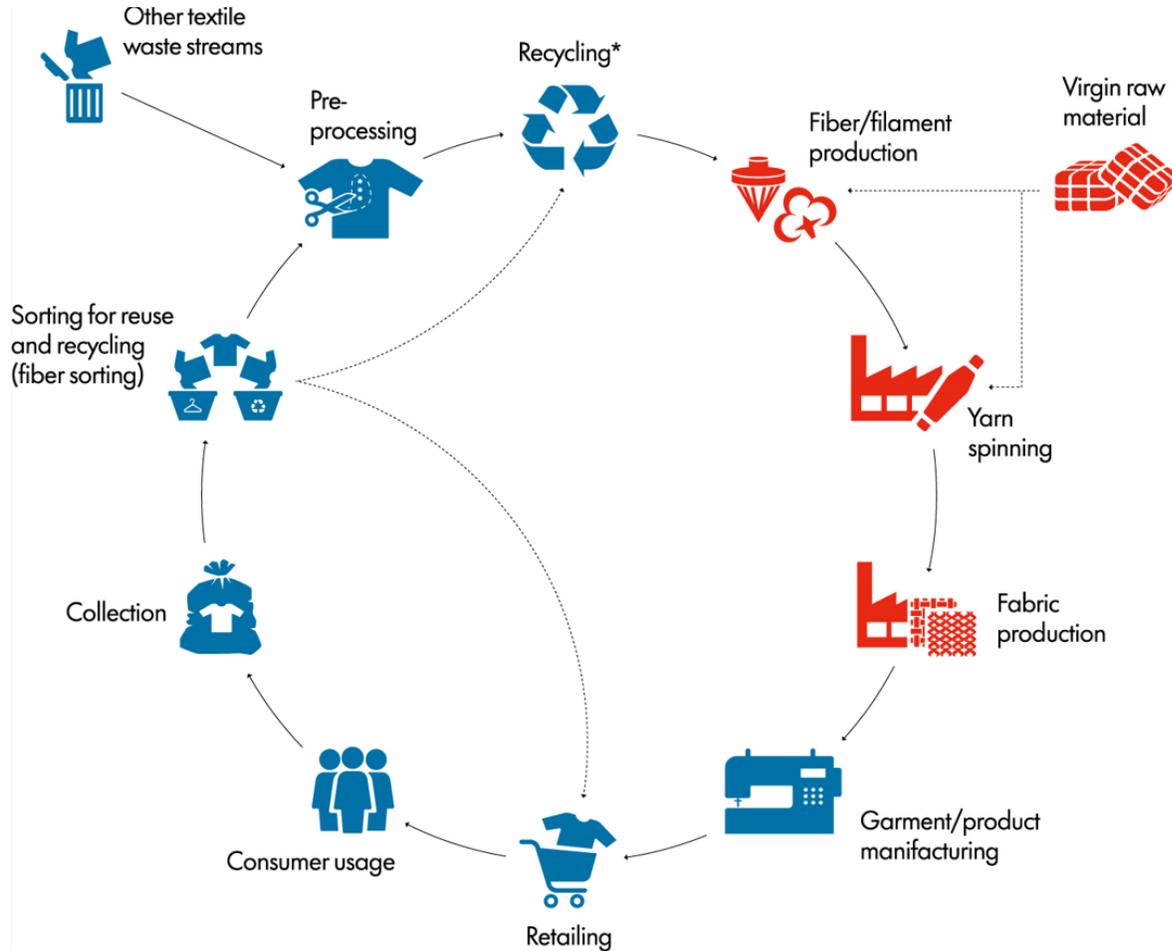
Vertiefter Einblick in die optimale Nutzung von Lösungen – seit mehr als 50 Jahren



# Warum textiles Recycling?



# Die textile Wertschöpfungskette



- Die zunehmende Nachfrage nach einem Kreislaufkonzept für die textile Produktion und den Verbrauch verlangt heute nach einem raschen Wandel in der textile Wertschöpfungskette.
- Die traditionellen Fachgebiete von Uster sind **rot** hervorgehoben
- **Blau** sind die Bereiche, die außerhalb des traditionellen Geschäftsumfelds von Uster liegen, aber rasch an Bedeutung gewinnen

# Nachhaltigkeit bei USTER

## Vision & Mission

### Mission

Wir betreiben Innovationen und Kooperationen mit unseren Kunden und Partnern, um Abfälle in der Textilproduktion und bei unseren Produkten zu minimieren. Wir bilden unsere künftige Generation aus und bauen starke Bindungen innerhalb der Textilgemeinschaften und unserer Umwelt auf.

zero-waste culture

### Vision

Wir streben eine Kultur ohne Verschwendung für eine grünere und gerechtere Zukunft an, um gleiche Chancen für unseren Planeten, die Gesellschaft und USTER zu schaffen.

circular economy



**USTER**<sup>®</sup>  
Think quality

**USTER®**

Think quality

**«Eine kreislauffähige  
Innovation dank INOS  
vorangebracht.»**

**CLAUDE RIESER, STEP ZERO AG**

## Unsere Förderplattformen

---

- bieten eine **übergeordnete Orientierungshilfe** zu Innovationsthemen und **vermitteln Expertenwissen**
- unterstützen **KMU mit Innovations-/Entwicklungspotenzial** gezielt bei ihren Innovationsvorhaben.
- bieten **beratende Begleitung bei konkreten Vorhaben**; diese können technischer Natur oder auch mit Fokus auf **Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Lieferketten, Kunststoffe** sein.

Die Angebote ist **branchen- und technologieunabhängig**.



# Innovation, wie geht das?

1

## Aktiver Austausch

### – Ansprechpartner:innen

Sandra Frauenfelder  
Anita Martinecz Fehér  
Olaf Holstein  
Adrian Steiner



2

## Innovationsreise

### – Kostenloses Erstgespräch

Klärung der Bedürfnisse,  
Möglichkeiten & Innovationschancen.

### Innovationswerkstatt

**2 halbe Tage à CHF 60**

Mit Gleichgesinnten und Expert:innen  
Visionen entwickeln, Anwendungen  
kennenlernen, Reise konkret planen.

### – Anmeldemöglichkeit

Details, Daten und Anmeldemöglich-  
keiten, Präsentationen auf dem Mail!

3

## Reise fortsetzen

### – Phase 2

Initiale Projektbegleitung.

### – Phase 3

Vertiefte Projektbegleitung.

# ZÜRI OBER LAND



# VIEL INSPIRATION!

